

Beste Freunde

\*\*\*\*\*

[KAPU III]

Am

Ihr Haar so schön

E

Die Zähne weiß

F

G

Ihre Augen strahlen mich an

Am

Die Beine lang

E

Sie flirtet frech

F

G7

Sie glaubt sie hält mich dadurch warm

- Und genau darin liegt das Problem -

Dm

G

E

Am

Ach leck mich doch die Welt am Arsch ich halt das nicht mehr aus.

Em

Am

F

C

Mein Herz fühlt sich an wie ein Tischtennisball und mir fallen die Haare aus

Ich krieg das nicht in meinen Kopf, es geht auf Ewigkeit hin und her.

Heißkalt im Wechsel, abgeschreckt wie ein Ei, doch ich will das jetzt nicht mehr!

E

C

Dm

G

Ich will niemanden Boshaftigkeit unterstellen

Ich bin mir sicher, man will mich nicht nur quälen...

Am

E

Und verarschen kann mich allein.

Am

E

Und ich kann auch sehr gut auf mich wütend sein.

Am

E

F

G

Manchmal denk ich mir Geschichten aus, die so traurig sind, dass ich wein

Am

E

F

C

Ja, verarschen kann ich grad noch allein... Allein... Allein

Ich bin die Wärmflasche im Winter sobald es kalt wird und im Sommer da bin ich das Eis,

Doch hab ich meine Pflicht erfüllt, dann werd ich weggesteckt, das ist so ein verfuckter Scheiss.

Und starte ich dennoch nen Annäherungsversuch, wird das Magnetfeld zwischen uns umgepolt

Dann stößt du mich ab und ich fühl mich wie ein Paket – versandt aber nicht abgeholt.

Ich kann nicht in die Zukunft sehen doch eines, das weiß ich genau

Das kann kein gutes Ende nehmen, ich werd daraus nicht schlau

Ich will ihr keine Boshaftigkeit unterstellen

Ich bin mir sicher, sie wollte mich nicht nur quälen...

Und verarschen kann mich allein.  
Und ich kann auch sehr gut auf mich wütend sein.  
Manchmal denk ich mir Geschichten aus, die so traurig sind, dass ich wein  
Ja, verarschen kann ich grad noch allein... Allein... Allein

Cmaj7  
Allein

alter Text

Ihre Hand auf meinem Schenkel und ich streichle ihr Haar und sie flüstert  
mir Schweinerein ins Ohr  
Dann sag ich dich dass ich sie mag ja und dann läuft sie davon und ich  
fühl mich vollkommen verlorn

Dann treffen wir uns mit Freunden, sie lächelt mich an, doch prahlt vor  
allen, es war nur ein Scherz  
Ihre Motivation werd ich niemals verstehn, doch sie soll wissen, sie brach  
mir mein Herz...

Radikal Schlecht  
\*\*\*\*\*

/\* TEIL 1 \*/

h f# A  
Der Regen prasselt hart auf mich herab...  
e D h D  
Nasskalt frierend fahr ich mit dem Fahrrad durch die Stadt.

Heut ist so ein grauer Tag, heut läuft alles verkehrt  
Vor mir baut sich ein Stoppschild auf, der Radweg ist gesperrt

G e  
Schnell fahr ich auf den Fussweg denn auf die Automassen hab ich keine Lust  
A D  
Der Gefahren die dort lauern, war ich mir leider damals nicht bewusst.

f#  
Ich weiß dass es grundböse Menschen gibt  
h  
auch wenn mir der Gedanke daran nicht gefällt  
e  
Doch auf dieses verabscheuungswürdige Übel  
G  
war ich einfach nicht eingestellt

/\* Zwischenspiel \*/  
A - f# - G - e

/\* TEIL 2 \*/

Fröstelnd vor Kälte fahre ich also an der Absperrung entlang  
Doch plötzlich hält mich ein Mann auf und zerrt mich von meinem Rad hinab

Sein schwarzes Herz, es badet im Hass, während er mich genüsslich quält  
hinter einer höflichen Maske versteckt, erklärt er will mein Geld

Wie kann es passieren dass ein Mensch halb verrottet und angeschimmelt ist  
Von Innen heraus von Würmen zernagt, ist es der Hass seine Seele zerfrisst?

Ich weiß dass es grundböse Menschen gibt  
die andere gern peinigten  
ohne eine schlechtes Gewissen  
innerlich schmunzelnd

/\* Zwischenspiel \*/  
A - f# - G - e

/\* Bridge \*/  
E - C im Wechsel  
Leidenschaftlich Böse  
In Uniform getarnt  
Gewissenlos und radikal schlecht  
sagt nicht ich hab euch nicht gewarnt!  
Ich habe das schonmal gesehen  
vor ca 80 Jahrn  
Nur warn das Logo damals zwei Blitze  
und der Führer hieß nicht Angela!

/\* Zwischenspiel \*/  
A - f# - G - e

# TEIL 3

G

Und dann muss ich an dich denken.

e

Und dass du nun einer von ihnen bist.

A

Ich hätte deine Seele retten können,

D

Doch ich wusste nicht wie ernst es ist

f#

Natürlich hab ich gemerkt

h

Dass auch du gemein sein kannst

e

Doch ich habs ignoriert und abgetan

G

als jugendlichen Wahn!

/\* Zwischenspiel \*/

A - f# - G - e

G

Doch sie haben zugeschlagen

e

Du hast den Köder geschluckt

A

Vielleicht hats Anfangs weh getan,

D

doch du hast nicht einmal gezuckt

Du wolltest diese Uniform!

Du wolltest diese Macht!

Du wolltest auch so werden!

Und jetzt hast du es geschafft

f#

Ich weiß dass es grundböse Menschen gibt

h

und jetzt gehörst du auch dazu

e

Du hast deine Menschlichkeit aufgegeben

G

Ich habe dich nicht retten können

/\* Zwischenspiel \*/

A - f# - G - e

# Traingirl

\*\*\*\*\*

Ich hab dich

G

kenngelernt im Zug um Sechs nach Vier

G

Baby, ja, mein Kopf hast du mir

F C G

ordentlich verdreht

G

Strumpfhose, Stulpen und nen sexy Schal,

G

Äußerlichkeiten sind mir normal egal,

F C G

Doch alles ist zu spät

e d C

Denn mein Herz ist deins!

F G C

Mädchen vom Gleis eins!

Du saßt am Fenster und last ein Buch

Und direkt war ich der Versuch-

ung\_schon erle - gen

Als der Schaffner kam und Fahrkahrten checkt

Hast du kurz deinen Hals rübergereckt

und mich ange - sehn

Du magst mich auch so scheints,

Mädchen vom Gleis eins

Also hab ich mich nicht verkrochen

Und dich sofort angesprochen

Mit meinem besten Spruch

Sofort bist du auf mich geflogen

ehrlich, Alter, ungelogen

Auch du hast mich\_ge - sucht

Ab jetzt bist du meins

Mädchen vom Gleis eins

[Strophe wiederholen]

Ich akzeptiere keine Neins - Mädchen vom Gleis eins

Das Glück uns immer lacht - Mädchen vom Gleis eins

Bei dir bin ich hängengeblieben - Mädchen vom Gleis eins

Wir haben den ganzen Tag nur Fünf - Mädchen vom Gleis vier

Es gibt nur noch uns zwei - Mädchen vom Gleis eins

e a D

Unantastbar ist die Würde des Schweins

Mädchen vom Gleis eins

E A D

Das waren jetzt alle meine Rhymes

F G x2 - F G - C

Mädchen vom Gleis x2 - Mädchen vom Gleis eins - [Ende]

Dult / Leben

\*\*\*\*\*

d

Die Geschwindigkeit presst uns fest aneinander

a

Egal wohin wir sehen, nur blitzendes Licht

C

Wir sitzen in der Krake und halten unsere Hände

e

Die Welt dort draussen ist undurchsichtig

Bitte halte mein Hand im Spiegelkabinett

Denn ich renn mit jedem Schritt nur gegen Mauern

Ich sag: Jeder Schritt ist falsch, wir kommen nicht weg

Du sagst: Der Weg ist das Ziel, es zu erreichen kann dauern

Also

d

G

C

Was bleibt noch zu tun, als uns treiben zu lassen?

a F G

Dann im Top Spin, schon wieder fühlen wir uns verloren

Ein seltsamer Nebel versperrt uns die Sicht

Im Stuhl festgekettet für Pseudo-Gefahren

Flucht ist der Tod, Rettung gibt's nicht

Und auch du bittest mich deine Hände zu halten

In der Geisterbahn darf man sich nicht ins Dunkel kauern

Lass die Angst in dein Herz doch lasse dich von ihr nicht hindern

Die Welt ist voll Gefahren, die überall lauern

Also

d

G

C

Was bleibt noch zu tun, als uns treiben zu lassen?

a F G

Was bleibt noch zu tun, als uns treiben zu lassen?

Soviele Wege, welchen soll ich nehmen?

Was bleibt noch zu tun, als uns treiben zu lassen?

Einfach nichts zu tun, sich dem Schicksal zu ergeben...

Was bleibt noch zu tun, als uns treiben zu lassen?

Wir haben doch uns, ist das nicht genug?

F

G

C

Also Scheiss auf Libertatia, Trink mit mir ein Bier!

Es hilft immer zu wissen, Wir sind nicht alleine hier

Lasse dich treiben, ergreif jede Chance

a

h

das Meer ist zwar stürmisch, doch

f# f

The very last sad song

\*\*\*\*\*

F G C a

Denk an die Kinder under der Brücke  
Am prasselnden Feuer, ich bin entzückt, äh,  
Wenn du nicht mal ein Lebensentwurf ist

C F

Der die Zeit überdauert

e a

Während unsereins vor Prosieben sitzt und

G

heimlich trauert

F G C a

Denk an die Manager in Toppositionen  
Denk zurück an die Uni und die Kommilitonen  
Denk an Abende im grünen Gras  
Früher am See, ach was hatten wir Spaß

e

Doch heut ist alles grau,  
wenn ich aufs Wasser schau,

a

schwimmt dort nur noch Schaum,  
die Fische sind Tot,

h

ich werd nicht mehr rot,

f#

kann mich nicht mehr verlieben

e

Kann mich nicht mehr verlieben

a7

Wer ist der Mensch dort im Spiegel

e

Kann mich nicht mehr erkennen

a7

Möchte nur noch wegrennen

D

Doch bring den Mut nicht auf...

d

G7